



Das Schlager-Pop-Duo „Fantasy“ gastiert mit der „Wunderland-Tour“ am Samstag, 15. November, um 16.00 Uhr, in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau. Foto: Robi Rich

# Höhepunkte mit Stars und Sternchen 2025

Das kulturelle Programm in der Region ist auch im Jahr 2025 wieder vollgepackt mit vielen Höhepunkten. Stars und Sternchen geben sich sozusagen die Klinke in die Hand. Wir stimmen Sie, liebe Leserinnen und Leser, schon mal auf einige hochkarätige Veranstaltungen ein.

eine musikalische Zeitreise von Evergreens wie „Merci Cherie“, „Ein ehrenwertes Haus“, „Ich war noch niemals in New York“, „Griechischer Wein“, „Aber bitte mit Sahne“, „Mit 66 Jahren“ bis hin zu „5 Minuten vor 12“, „Mein Ziel“ und vielen weiteren Hits.

Die Draufgänger gastieren mit all ihren bekanntesten Titeln wie „Pocahontas“, „Marie“, „Happy Wife – Happy Life“ und „Cordula Grün“ am Samstag, 1. März, um 19.30 Uhr, im Rödersaal Großröhrsdorf. Die österreichische Coverband ist sehr erfolgreich im Bereich Party-schlager, Schlager und Volksmusik aus der Südoststeiermark unterwegs.

Bei ihren Auftritten geht be-

kanntlich die Post ab.

Olaf Schubert präsentiert am Donnerstag, 27. März, um 19.30 Uhr, in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau seine Show „Zeit für Rebellen!“ Rebell war der Comedian freilich schon immer. Niemals schwamm Olaf Schubert mit dem Strom. Aber auch nicht dagegen. Ein Schubert schwimmt neben dem Strom, auf dem Trockenen, denn dort kann er laufen. Er ist eben vor allem ein sanfter Rebell. Und einer mit Augenmaß obendrein. Einer, der nicht vorsätzlich unter die Gürtellinie geht, sondern dort zu Hause ist.

Weiter im Innenteil

## Aktuell im Innenteil

**Ottenhain**  
Schlossherren laden zum Ottenhainer Glückstreff(er) ein

**Zittau**  
In der Galerie Kunstlade: Malerin trifft zwei Musiker

**Zittau**  
Die Hochschule öffnet am 9. Januar virtuelle Türen

## Konzert für Horn und Orgel

**Herrnhut.** Beim Konzert für Horn und Orgel zum Dreikönigsfest am Sonntag, 5. Januar, um 16.30 Uhr, im Herrnhuter Kirchensaal erklingen unter anderem weihnachtliche Weisen von Peter Cornelius, Adolphe Adam und Georg Friedrich Händel.

Die beiden Musiker Steffen Launer (Horn) und Franns-Wilfrid von Promnitz (Orgel) spielen seit vielen Jahren als versiertes Duo zusammen. Darüber hinaus sind sie als Solisten in ihrem Fach und in weiteren Ensembles tätig. Steffen Launer unterrichtet als Musikpädagoge der Kreismusikschule Dreiländereck auch im Schulteil Herrnhut. Von Promnitz ist als gefragter Konzertorganist, Komponist und Dirigent musikalisch vielfältig im In- und Ausland unterwegs.



Die beiden Musiker Steffen Launer (Horn) und Franns-Wilfrid von Promnitz (Orgel) spielen seit vielen Jahren als versiertes Duo zusammen. Foto: Veranstalter

## Handwerk

# Das Handwerk bildet aus

**Region.** Der Ausbildungsmarkt im Handwerk im Kammerbezirk Dresden bleibt stabil. In den Handwerksbetrieben in Ost-sachsen haben bis Ende November 2024 insgesamt 499 Frauen und 1.652 Männer eine duale Ausbildung angefangen. Im Vergleich zum Vorjahr entsprechen diese 2.151 neuen Lehrverträge einem leichten Plus von rund 3,2 Prozent.

Damit zeigt sich der Ausbildungsmarkt im Handwerk in der Region robust trotz der konjunkturellen Sorgen, die viele Betriebe aktuell umtreiben. Seit dem Jahr 2019 haben jeweils immer etwas mehr als 2.100 Frauen und Männer eine Ausbildung bei einem Handwerksbetrieb begonnen – Stand sind jeweils die Ausbildungszahlen Ende November. „Diese Zahlen unterstreichen sehr deutlich, welchen hohen Stellenwert die Handwerksbetriebe der Ausbildung beimessen“, sagt Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden. „Das derzeit schwierige konjunkturelle Umfeld geht auch am Handwerk nicht spurlos vorüber. Dennoch wollen die Unternehmen

sich ihre Fachkräfte von morgen mit der Ausbildung im eigenen Betrieb sichern“, fügt er hinzu. „Gleichzeitig bietet das Handwerk in der Region jungen Menschen vielfältige Möglichkeiten, sich zu entfalten und ihren Interessen und Talenten hier vor Ort nachzugehen“, so Andreas Brzezinski. „Das Handwerk in Deutschland bildet in 130 Berufen aus, im Kammerbezirk Dresden können mehr als 80 erlernt werden – von A wie Anlagenmechaniker bis Z wie Zweiradmechaniker“, betont der Hauptgeschäftsführer.

Die Handwerkskammer Dresden berät und unterstützt sowohl Unternehmen als auch Schulabgänger und Lehrlinge bei allen Fragen rund um die Ausbildung.

Eine Übersicht über freie Lehrstellen für das kommende Lehrjahr, Praktika-Plätze und Ferienjobs im Handwerk in Ost-sachsen finden Schüler im Internet unter [www.hwk-dresden.de/einfachmachen](http://www.hwk-dresden.de/einfachmachen). Aktuell sind dort rund 350 Praktikumsangebote eingestellt, bei denen Schüler ins Handwerk schnuppern können.

## Crosstriathlon

# O-See Challenge weiter aufgewertet

**Olbersdorf/Zittau.** Die Jubiläumsveranstaltung der XTERRA O-See Challenge erhält 2025 neben dem bereits vergebenen Status der Deutschen Meisterschaften Crosstriathlon der Deutschen Triathlon Union (DTU) eine weitere Aufwertung – die Ausrichtung der Europa-meisterschaft für die XTERRA Europe-Serie.

Die EM wird über die XTERRA-Distanz (1,5/37/10 Kilometer) ausgetragen. Zuletzt war der Naturpark Zittauer Gebirge 2021 Austragungsort einer XTERRA-EM. Der Ausrichterverein O-See Sports e.V. ist stolz, gemeinsam mit den Ausrichtergemeinden Zittau und Olbersdorf den Naturpark Zittauer Gebirge als Wettkampfstätte für ein perfektes und ereignisreiches Wettkampfwochenende zu präsentieren.

O-See Sports bedankt sich für das Vertrauen, welches XTERRA in die Organisationsqualitäten des Teams um Dr. Klaus Schwager und die Gastfreund-

schaft der Region setzt und verspricht, dies so wie in den vergangenen Jahren auch zur vollsten Zufriedenheit der Athleten und Gäste zu erfüllen. Mit dem Meisterschaftsdouble der Deutschen Meisterschaft sowie der XTERRA-EM setzt sich die 25. O-See Challenge als Jubiläums-event würdig in Szene – ein Vierteljahrhundert Crosstriathlon am Olbersdorfer See ist sicher ein Grund zu feiern. Und so erwartet der O-See vom 15. bis 17. August 2025 circa 1.500 Sportler aus der ganzen Welt – Profis und Amateure, sportliche Familien und ambitionierte Kids sowie auch zahlreiche Zuschauer und Gäste. Erstmals wird der Status einer EM auch für die Altersklassen Jugend A, B und Junioren vergeben. Damit steigt auch die Wertigkeit der X-Kids-Challenge, die durch die Ausrichtung der Sachsenmeisterschaften Crosstriathlon für Jugend A/B und Schüler A ohnehin bereits als höherwertig einzustufen ist.



Die O-See Challenge 2025 im Naturpark Zittauer Gebirge wirft bereits ihre Schatten voraus. Foto: Archiv

## Fußball



Die Spiele um den Sparkassencup in der Sporthalle Pließnitztal in Bernstadt a.d. Eigen versprechen wieder spannende Fußballkost. Foto: Verein

# Budenzauber unterm Hallendach

**Bernstadt a.d. Eigen.** Der traditionelle Budenzauber zum Sparkassencup am Sonntag, 5. Januar, ab 10.30 Uhr, in der Sporthalle Pließnitztal in Bernstadt bietet wieder ein illustres Starterfeld für alle Fans des gepflegten Fußballs. Folgende Mannschaften nehmen daran teil – Titelverteidiger TSG Lawalde, Landesligist FC Oberlausitz Neugersdorf, Landesklassenvertreter FSV 1990 Neusalza-Spremberg, die Kreisoberligisten LSV Friedersdorf, FSV Kemnitz, SC Großschweidnitz-Löbau und NFV Gelb-Weiß Görlitz 09 sowie der Gastgeber aus der Kreisliga EFV 03 Bernstadt/Dittersbach.

Gespielt wird nach den Spielregeln für Fußballspiele in der Halle des Sächsischen Fußballverbandes in zwei Vorrundengruppen jeder gegen jeden. Die Platzierungsspiele beginnen mit

den Überkreuzvergleichen der Staffeln – Erst- und Zweitplatzierten (Halbfinale). Danach spielen die Staffelfierten um Platz sieben sowie die Staffeldritten um Platz fünf. Im kleinsten Finale um Platz drei spielen die unterlegenen Mannschaften der Überkreuzvergleiche gegeneinander. Im Endspiel um den Sparkassencup der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien stehen sich die Sieger der beiden Überkreuzvergleiche aus dem Halbfinale gegenüber. Hallensprecher Markus Neugebauer, alias DJ Hervoragend, informiert über alles Wissenswerte zum Turnier und sorgt für die musikalische Umrahmung.

Der Sparkassencup in der Sporthalle Pließnitztal in Bernstadt zog in den vergangenen Jahren immer wieder viele Zuschauer an.

## Tourismus

# Gästekarte steigert Urlaubsmehrwerte

**Region.** Die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO) und der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) haben eine Kooperationsvereinbarung zur Integration des ÖPNV-Angebotes in der neuen Gästekarte Oberlausitz unterzeichnet. Die Einführung ist vorerst jedoch nur in der „Modellregion Naturpark Zittauer Gebirge“ geplant und kommt dabei zunächst Besuchern von Zittau, Großschönau, Waltersdorf, Jonsdorf und Olbersdorf zugute. Mit der Karte können Besucher den öffentlichen Personennahverkehr im ZVON-Gebiet ohne Aufpreis und verschiedene kostenlose Leistungen oder Ermäßigungen nutzen.

Ab dem 1. Mai akzeptieren die Verkehrsunternehmen im ZVON die Gästekarte Oberlausitz. Dazu gehören auch die Angebote der Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft

mbH (SOEG), der Zittauer Schmalspurbahn, bei der ein einmaliger Historikbeitrag von 10 Euro (normal) bzw. 5 Euro (ermäßigt) pro Tag und Nutzer zu entrichten ist. **tsk**



Urlauber brauchen nunmehr den Historikbeitrag lösen – Fahrkartenschalter im Bahnhof Bernsdorf. Foto: Till Scholtz-Knobloch

## Spielenachmittag in den Städtischen Museen Zittau

**Zittau.** Die Städtischen Museen Zittau laden alle Interessierten am Samstag, 11. Januar, ab 15.00 Uhr, ins Kulturhistorische Museum Franziskanerkloster ein, um Strategiespiele direkt in der aktuellen Spielzeugausstellung auszuprobieren. Vorgestellt und angeleitet werden die Spiele „Sechsstädtebund“, „Siedler von Catan“ und „Illuminati“.

Bitte beachten Sie das Mindestalter von zwölf Jahren und melden Sie sich bis zum 9. Januar unter Telefon (03583) 55 47 90 oder per E-Mail [museum@zittau.de](mailto:museum@zittau.de) an. Für Personen bis 16 Jahre ist der Eintritt zu dieser Veranstaltung frei.

Die aktuelle Spielzeugausstellung in den Städtischen Museen Zittau zeigt historisches Spielzeug aus drei Jahrhunderten.



Die aktuelle Spielzeugausstellung in den Städtischen Museen Zittau zeigt historisches Spielzeug aus drei Jahrhunderten. Foto: Stadtmuseum Zittau

Fahrzeugmarkt

Fahrzeugverkäufe
Ihr Fachhandel für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
Wir suchen und finden Ihr gewünschtes Fahrzeug!

BARANKAUF FÜR EXPORT!
Eldor Automobile
Pkw/Lkw auch defekt
Tel. 0178/5 63 48 36 oder
Tel. 03578/78 47 78

24 Stunden für Sie erreichbar!
Unsere Anzeigenannahme im Internet ist 24 Stunden am Tag - sieben Tage in der Woche - für Sie erreichbar.

Stellenmarkt
Wir suchen zur sofortigen Einstellung
Kran- und Baumaschinenschlosser (m/w/d)
Mechatroniker (m/w/d)
Schweißer (m/w/d)
Kfz-Schlosser LKW (m/w/d)

Kran-Service Hartmann GmbH
Gewerbegebiet Ebersbach
Gewerbering 12
02828 Görlitz
Tel. (0 35 81) 38 63-12

In Ihrer „Mannschaft“ ist noch Platz?
Mit einer Stellenausschreibung im Oberlausitzer Kurier erreichen Sie die richtigen Teamplayer!

Bildung/Service

Hochschule öffnet virtuelle Türen

Zittau/Görlitz. Am Donnerstag, 9. Januar, ist es wieder soweit: Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) öffnet ab 9.00 Uhr ihre virtuellen Türen für den Online-Hochschulinformationstag (HIT). Diese komplett digitale Veranstaltung bietet Studieninteressierten die ideale Möglichkeit, sich bequem von zu Hause aus über das vielfältige Studienangebot, den Alltag an der Hochschule und mögliche Karrierewege zu informieren.



Victoria Hohlfeld bereitet den Online-Hochschulinformationstag vor und führt die Teilnehmer als Moderatorin durch den Tag. Foto: Martin Kunack

feststellung, um persönliche Interessen und Stärken zu entdecken. Spannendes Pausenprogramm: Victoria Hohlfeld hat interessante Gäste eingeladen, die das Campusleben und die Region Oberlausitz in einem lockeren Format vorstellen. Ein besonderes Highlight ist die Vorstellung neuer Studiengänge, wie dem englischsprachigen Bachelorstudiengang European Business, der ab Wintersemester 2025/2026 in Kooperation mit der TU Liberec angeboten wird, und dem überarbeiteten Bachelorstudiengang Umweltwissenschaft, der den erfolgreichen Studiengang Ökologie und Umweltschutz ablöst.

vor. Hier erfahren Berufstätige, wie sie durch ein Studium ihre Karrierechancen verbessern können. Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Studieninteressierte selbst. „Eltern spielen bei der Studienwahl oft eine wichtige Rolle“, sagt Victoria Hohlfeld. „Deshalb laden wir sie herzlich ein, ihre Fragen direkt bei uns loszuwerden“, fügt sie hinzu. Die HSZG hat in den vergangenen Jahren umfassende Erfahrungen mit digitalen Hochschulinformationstagen gesammelt. Das Format hat sich bewährt. „Durch die Online-Durchführung erreichen wir viele Interessierte, unabhängig von ihrem Wohnort oder den Witterungsbedingungen“, betont Victoria Hohlfeld. Die Anmeldung erfolgt über die Veranstaltungswebsite https://infotag.hszg.de. Nach der Anmeldung erhalten Teilnehmer ihre persönlichen Log-in-Daten – eine Teilnahme ohne Anmeldung ist nicht möglich. Der Online-HIT ist nicht die einzige Möglichkeit, die Hochschule Zittau/Görlitz kennenzulernen. Am 22. März 2025 findet ein Tag der offenen Tür an den Standorten in Görlitz und Zittau statt, bei dem jeder die Hochschule persönlich erleben kann.



Das Programm des Online-Hochschulinformationstages ist darauf ausgerichtet, allen Interessierten – unabhängig davon, ob sie gerade erst mit der Studienorientierung beginnen oder bereits konkrete Vorstellungen haben – umfassende Einblicke zu bieten. Foto: Martin Kunack

Politik/Gesellschaft

53.000 Euro im Topf

Bernstadt a.d. Eigen/Schönau-Berzdorf. 53.000 Euro stehen für ehrenamtliche Vereinsarbeit in mehreren Gemeinden der Niederschlesischen Oberlausitz sowie in den Gemeinden Bernstadt auf dem Eigen und Schönau-Berzdorf zur Verfügung und werden für Projekte ausgelobt, die das Regionalmanagement der Leader-Region Östliche Oberlausitz als innovativ erachtet. Bis zum 22. Januar 2025 können Vereine aus den genannten Orten ihre Ideen bei den Regionalmanagementmitarbeiterinnen Sandra Scheel und Lonni Starke, Görlitzer Straße 25,

Kultur

Spielfilm im Filmtheater

Ebersbach-Neugersdorf. Im Filmtheater Ebersbach ist am Freitag, 3. Januar, und am Mittwoch, 8. Januar, jeweils um 20.00 Uhr, der Spielfilm aus dem Jahr 2024 „Anora“ zu sehen. Die Sexarbeiterin Anora erlebt die New Yorker Upperclass hautnah. Als der junge russische Oligarchensohn Ivan ihr einen Antrag macht und ein Leben in Saus und Braus verspricht, heiraten die beiden. Ivans Eltern sind von dieser Neuigkeit erzmüht und reisen aus Russland an, um die Ehe annullieren zu lassen. Anora soll, wenn nötig auch mit Gewalt, dazu gebracht werden, Ivan aufzugeben.

Immobilienmarkt

Vermietung
Häuser
Wohnhäuser
Immobilienangebote
Wohnhäuser
OBERLAUSITZER KURIER
... Wohnungen günstig anbieten!

Fundgrube

Ihr Draht zum OBERLAUSITZER KURIER
Wenn Sie auf der Suche nach schneller und kompetenter Unterstützung sind, sind Sie hier genau richtig!
Geschäftsstelle Bautzen
Montag – Freitag 09.00 – 13.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

Verkäufe
Kaufgesuche
Romantischer ER, 48, 175cm normale Figur, ehrlich, treu, humorvoll, reisebegeistert, handwerklich mit vielen Interessen sucht Partnerin (Kinder kein Problem) um die Zukunft gemeinsam zu gestalten. WA 01522/1597394

Impressum: OBERLAUSITZER KURIER / NIEDERSCHLESISCHER KURIER
Erscheinungstag: einmal wöchentlich, samstags
Verteilung: kostenlose Verteilung an wirtschaftlich erreichbare Haushalte und Unternehmen in Städten und Gemeinden der Landkreise Bautzen und Görlitz



Kultur

# In der Galerie Kunstlade: Malerin trifft Musiker

Zittau. Gabriele Watterotts Erzählcollagen entstehen, wenn sie gezielt andere Menschen und oft auch prominente Menschen trifft. Mit dem Pinsel bringt sie dann die Essenzen aus diesen Begegnungen collagenartig und erzählerisch auf ihre Leinwand, indem sie, trefflich gewählt, symbolhafte Aspekte aus dem Leben dieser Menschen porträtierend und bildnerisch zusammenführt. Die Exposition in der Galerie Kunstlade „Faszination Storytelling – ins Bild gerückt“ zeigt neuere Erzählcollagen der Zittauer Malerin, nachdem ihre Ausstellung im ersten Anlauf 2021 aufgrund der Pandemie-Beschränkungen bereits nach wenigen Tagen wieder geschlossen werden musste. Zwei Protagonisten einer ihrer neuen Collagen begleiten sie und die Gäste auch zur Vernissage am Freitag, 10. Januar, ab 19.00 Uhr, musikalisch durch den Abend – Dietrich Kessler mit Saxofon und Flöte sowie Eberhard Klunker auf der Gitarre. Am Samstag, 11. Januar, ab 15.00 Uhr, runden sie das Event noch mit einem musikalischen Talknachmittag ab – kombiniert mit einer



Die Malerin Gabriele Watterott präsentiert ihre Collagen in der Galerie Kunstlade in Zittau. Foto: J. Jiroutek

Buchlesung. Eberhard Klunker und Dietrich Kessler, beide Musiker, Texter und Komponisten, waren in der Rockmusikszene der DDR nicht unbekannt. Der eine mit seiner Gruppe „Klosterbrüder“, die sich in „Gruppe Magdeburg“ umbenennen musste, der andere als Gitarrist unter anderem auch bei der „Hansi Biebl Band“.

Der Nachmittag mit Talk und Musik hat das Thema „Stasi-Knast und Ostseeflücht“. Kessler und Klunker haben auf unterschiedlichen Schicksalswegen die DDR verlassen – Eberhard Klunker 1975 nach Schleswig-Holstein und Dietrich Kessler 1982 nach dem 16-monatigen Umweg seiner Haft. Er liest aus seinem autobiografischen Buch „Stasi-Knast“ und hautnah schildert dazu Eberhard Klunker die dramatischen

Augenblicke während seiner 16-stündigen Schlauchbootflucht über die spätsommerliche Ostsee.

Das Buch und CDs der beiden werden auf einem Büchertisch ebenfalls angeboten. Auch die Idee dieser Veranstaltung in der Kunstlade ist ein synergetisches Produkt der Begegnung der Malerin Gabriele Watterott aus Zittau mit den beiden Musikern. Sie traf die beiden, widmete ihnen eine ihrer in der Ausstellung gezeigten Erzählcollagen und lud sie zur Eröffnung der Ausstellung in die Kunstlade nach Zittau ein. Der Eintritt ist frei, kleine Spenden sind willkommen.

Die Öffnungszeiten der Galerie Kunstlade – jeweils Dienstag bis Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie Sonntag von 15.00 bis 17.00 Uhr.

**Lösung unseres letzten Rätsels**

B	W	M	Z	E
L	O	E	W	E
K	U	H	A	T
M	E	I	N	E
H	E	R	N	O
A	B	B	E	
E	T			
S	T	U	R	
K	I	D		
B	A	S	E	
T	U	G		
G	E	S	T	E
H	E	R	I	N
A	N	A	Z	E
N	O	R	M	E

Veranstaltungstipp

## Eisbaden im Waldstrandbad

Großschönau. Das Trixi-Bad Großschönau lädt am Sonntag, 5. Januar, um 11.00 Uhr, zum Eisbaden ins Waldstrandbad ein. Die mutigen Wasserratten können sich danach mit einem warmen Getränk aufwärmen und anschließend kostenfrei im Trixi-Bad abtauchen.

Umwelt

## Regionale Zoos kooperieren

Region. Die Zoos in Bischofswerda, Görlitz, Hoyerswerda, Weißwasser und Zittau gewähren ihren Besuchern mindestens 20 Prozent Rabatt und mehr auf den jeweiligen Tageseintritt, wenn diese sich mit einer gültigen Jahreskarte eines Partnerzoos aus dem Verbund ausweisen können.

Freizeit

## „Ottenhainer Glückstreif(er)“

Ottenhain. Die Schlossherren von Schloss Ottenhain laden am Freitag, 10. Januar, zum „Ottenhainer Glückstreif(er)“ ins Schloss Ottenhain, Am Gemeindefeld 3, ein. Hier kann jeder sein Glück und Gleichgesinnte finden, sei es beim Spielen mit Karten, in Gesellschaft, bei Handarbeiten oder beim Plaudern. Von 18.00 bis 22.00 Uhr ist jeder herzlich willkommen – ohne Anmeldung, ohne Eintritt. Den Gästen stehen dabei der ehemalige frisch renovierte Sitzungssaal, sprich das „Bürgermeisterzimmer“, sowie die Bibliothek zur Verfügung. Zur großen Freude der Schlossherren „haben unsere musikalischen Nachbarn zugesagt, mit Gitarre und Gesang dabei zu sein.“

Ver-gnügen		afrika-nische Holzart	erhöhter Fürstensitz	Pferdesport	Reittier	großes Raubtier	festen Vermutung	Furcht
zentraler Bezirk in Berlin				spanisches Reisgericht				
	5	Rettung				persönliches Fürwort (3. Fall)	Vorname Teslas † 1943	
kurz für: herum Reichspräsident				Stromsicherung				
		Nadelloch Fremdwortteil: zwischen				heiliger Vogel der Ägypter		
westl. Weltmacht (Abk.)		Fluss durch Kufstein (Tirol)		ohne Umwege	3			
	1					Fremdwortteil: fern, weit	davon hasten	Verheiraten
Schutzgott der Pharaonen		Held der Argonauten-sage						
zu keiner Zeit			4			unweit		
						tatsächlich	Filmlichtempfindlichkeit	
Singvogel	französische Königsanrede	süd-deutsch: nicht wahr?					6	
Strudelwirkung						Aller-Zufluss in Githorn		
						mäßig warm		
Sprengkörper	älteste lat. Bibelübersetzung	ohne Vergnügen		süßer Brot-aufstrich	offenes, dürrs Land	span., italienisch: eins	Beschuldigung	
					Soße			
Gene-sung	Kirchen-gebäude	Fluss durch Gerona (Span.)	über-reichen		die Pole betref-fend	span. Mehr-zahl-artikel	kurz für: heran	
Palmen-frucht			2					
spani-scher Ausruf		Schiffs-tau				türk. Groß-grund-herr		
essbare Kastanie					Schwer-metall			

**DIESER PLATZ GENIESST HOHE UND LANG ANHALTENDE BEACHTUNG!**

Werben Sie erfolgreich für Ihr Produkt, Ihre Dienstleistung oder Angebote!

anzeigen@LN-Verlag.de  
Telefon 03591/48 17-0

**Kriminalität**

## Fallrohre in Wittgendorf gestohlen

Wittgendorf. Unbekannte Täter haben sich in den vergangenen Tagen auf einem Gelände in Wittgendorf herumgetrieben. Die Kriminellen stahlen von einem Gebäude insgesamt 16

Meter Fallrohre der Dachentwässerung sowie weitere Kupferferrinnen und Abdeckplatten. Aufgrund der unfachmännischen Demontage entstand ein Sachschaden von circa 2.000

Euro. Der Diebstahlschaden belief sich auf etwa 600 Euro. Polizisten sicherten Spuren und nahmen die Anzeige auf. Der Kriminaldienst des zuständigen Reviers ermittelt.

# WIR SUCHEN ZUSTELLER!

Damit Ihr Oberlausitzer Kurier pünktlich im Kasten steckt, werden viele fleißige Hände benötigt.

## Zusteller für feste Zustellbezirke



Das Verbreitungsgebiet unserer Zeitungen ist in über 1.200 Zustellbezirke gegliedert. Immer wieder wird einer dieser Bezirke frei, für den wir dann schnellstmöglich einen neuen zuverlässigen Zusteller suchen.

Natürlich bemühen wir uns Bewerber einen Zustellbezirk in Wohnortnähe anzubieten. Wenn Sie uns unterstützen wollen oder eine sinnvolle Nebentätigkeit suchen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

## Vertreter in der Urlaubszeit

Nicht immer können wir Zustellbezirke von Urlaubern zeitnah besetzen.

Als Urlaubsvertretung übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung.

Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie stellen vertretungsweise ein bis zwei Wochen in diesem Bezirk bis samstags 9 Uhr zu.

Wir bezahlen die geleisteten Stunden.



Aktuell suchen wir zum Beispiel Unterstützung in

- Kleinradmeritz, Dürrhennersdorf, Eibau, Walddorf, Schönbach, Großschönau, Oybin, Seiffhennersdorf, Leutersdorf

## Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung.

LN Zustellung und Service UG, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de



# In Gedenken an unsere Lieben

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

Dipl.- Ing. (FH)

**Joachim Geldner**

\* 03.07.1948  
† 18.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Ehefrau Regina**  
**Sohn Jens mit Kathleen**  
**Tim-Luca und Anna-Lena**  
**Sohn Tilo mit Sandra**  
**Max, Samu und Luca**  
**im Namen aller Angehörigen**

Zittau, im Dezember 2024

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

27247501\_001824

**Roland Köcher**

8.9.1938 - 18.12.2024

Friedersdorf, Dezember 2024

Nach schwerer Krankheit, bist Du nicht mehr da wo Du warst, aber Du bist überall wo wir sind.

Wir vermissen Dich

**Deine Waltraut**  
**Michael und Karin**  
**mit Familien**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 11. Februar 2025, um 11:00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Friedersdorf statt.

27230001\_001824

**Danksagung**

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, uns auf unserem Weg des Abschiednehmens begleitet und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

**Annelies Sigl**

Ein besonderer Dank gilt dem Team des Pflegeheims „Wichernhaus“ und ANTEA Bestattungen.

In stillem Gedenken  
**dein lieber Dieter**  
**im Namen aller Angehörigen**

ANTEA Zittau  
27154301\_001824

*Man lebt zweimal: Das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.*  
*Honoré de Balzac*

**Walter Zeißig**

\* 13. März 1938 † 19. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit  
deine Annelies  
Tochter Doreen mit Uwe  
Sohn Bernd mit Sylli und Dave  
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier zur anschließenden Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. Januar 2025, um 10,30 Uhr auf dem Friedhof Neugersdorf statt.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

27399401\_001824

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

**Ute Kriebel**

\* 20.03.1944 † 19.12.2024

**Ihr Schwester Christel**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.  
Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.

Eibau, im Dezember 2024

27157401\_001824

**Danksagung**

*Der Tod kann uns von dem Menschen trennen, der zu uns gehörte. Aber er kann uns nicht nehmen, was uns mit ihm verbindet.*

Für die Anteilnahme und Beileidsbekundungen zum Tod meiner lieben Ehefrau

**Patricia Gayh**

\* 07.11.1967 † 24.11.2024

möchte ich mich auf diesem Weg ganz herzlich bedanken.  
Mein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Fuchs für die umfangreiche Unterstützung sowie Frau Bonow für ihre bewegenden Worte zur Trauerfeier.

In stiller Trauer:  
**Ronald Gayh**

27253501\_001824

*Irgendwo blüht die Blume  
des Abschieds und streut  
immerfort Blütenstaub,  
den wir atmen, herüber;  
auch noch im kommensten  
Winter atmen wir Abschied.*

Rainer Maria Rilke

*Was bleibt –  
ist Liebe und Erinnerung...*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

**Helmut Wirrig**

\* 16.02.1936 † 17.12.2024



In liebevollem Gedenken.  
**Seine Söhne Rainer,**  
**Karl-Heinz, Bernd und Ingo**  
**mit ihren Familien**  
**Bruder Paul**  
**im Namen aller Anverwandten**

Neugersdorf, Biberach, im Dezember 2024

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 08. Januar 2025, 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle zu Neugersdorf statt.

27206901\_001824

**Wir trauern um dich, weil wir dich verloren,  
aber schätzen uns glücklich, dass wir dich besaßen.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine



**Ingeborg Stuhmann**

geb. Bunzel  
\* 30.6.1929 † 30.11.2024

In stiller Trauer  
**ihre Söhne Frank, Roland und Jörg mit Familien**  
**sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 11.1.2025, 12 Uhr im Vereinshaus Schönau statt. Im Anschluss geleiten wir die Urne zu ihrer letzten Ruhestätte.

26949801\_001824

**Danksagung**

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

**Henry Stark**

entgegengebracht wurde.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, den Jagdfreunden, den Sportfreunden vom Tischtennis in Georgewitz und Neusalza-Spremburg und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ganz besonderer Dank gilt dem Personal des Fachkrankenhauses Großschweidnitz, im Speziellen seinen Kolleginnen und Kollegen der Ergotherapie.

Ein weiterer Dank gilt Frau Walter von Bestattungsunternehmen Fiedler in Löbau und dem Friedhofsmeister Herrn Manske für Hilfe und Unterstützung.

Für die tröstenden Worte danken wir Herrn Pfarrer Bublitz, für die musikalische Umrahmung dem Solobläser Herrn Schmidt und der Kantorin Frau Bühler sowie der Gärtnerei Jakob.

In ewiger Erinnerung:  
**sein Vater Klaus-Peter**  
**seine Geschwister Detlef, Uwe und Marietta**  
Carlsbrunn im Dezember 2024

27156701\_001824

*Von Gott geschaffen, von Jesus gerettet.*

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Lebensgefährtin, unserer guten Mutti, Oma und Uroma

Du wirst uns unendlich fehlen.

**Dein Matthias mit Tochter Susann**  
**Dein Sohn Ronny**  
**Deine Tochter Anett**  
**Deine Enkel Jessica, Katina und Bennet**  
**und die Urenkel Malea und Yuna**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Carola Hölzel**

geb. Böhme  
\* 02.04.1956 † 17.12.2024



Ebersbach,  
im Dezember 2024

27219401\_001824

*Ach, schrittest du durch den Garten noch einmal im raschen Gang,  
Wie gerne wollt' ich warten, warten stundenlang...*

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, meinem Vati, unserem Bruder, Schwager und Onkel

**Franz Hohl**

\* 1. August 1941 † 16. Dezember 2024

In tiefer Trauer  
seine Inge  
Sohn Olaf mit Tina, Lisa und Sophia  
Bruder Ignaz mit Inge und Sven  
Schwester Christel mit Dieter und Madlen  
Schwägerin Beate mit Achim und Andreas  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 08. Januar 2025, um 11.00 Uhr in der Johanneskapelle auf dem Friedhof in Eibau statt.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

27394401\_001824

# In Gedenken an unsere Lieben

## Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Frau, unserer Schwester, Schwägerin und Tante

### Gisela Brockelt

geb. Engwicht

möchten wir uns von Herzen bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken, die uns durch Worte, Schrift, Blumen- und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme sowie ihr Mitgefühl gezeigt haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Johanniter-Pflegedienst Seiffhennersdorf sowie dem Personal des Pflegeheimes „Am Kupper“ in Obercunnersdorf für die aufopferungsvolle Pflege und Betreuung.

Unser Dank gilt auch Herrn Pfarrer Rausendorf für seine einfühlsamen und tröstenden Worte.

Ebenso danken wir dem Bestattungshaus Hees für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In bleibender Erinnerung  
dein Ehemann  
im Namen aller Angehörigen

27248601\_001824

In unseren Herzen lebst Du weiter.



### Karola Weber

geb. Peschel  
\* 1960 † 2024

**Danke** für  
... Worte, die trösteten  
... Hände, die uns hielten  
... Taten, die halfen  
und Menschen, die da waren.

In tiefer Trauer  
Sohn Mario mit Jane

Friedersdorf, im Januar 2025

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

27382701\_001824

In dem Moment, in dem man erkennt,  
dass den Menschen, den man liebt,  
die Kraft zum Leben verlässt,  
wird alles still.

Wir nehmen Abschied von

### Eveline Schneider

geb. Kiesewetter  
\* 15.10.1934 † 14.12.2024

In stiller Trauer:

Ihr Sohn Norbert mit Manja  
Enkeltochter Sophie mit Felix  
Schwager Lothar  
Neffe Andreas mit Familie  
Nichten Birgit und Judith mit Familien

Seiffhennersdorf, im Dezember 2024



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 13.01.2025, um 13.00 Uhr in der Friedhofkapelle Seiffhennersdorf statt.

27292021\_001824

Menschen die wir lieben,  
bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen ihre Spuren  
in unseren Herzen.

### Gottfried Lubig

\* 16.01.1939 † 19.11.2024

In stiller Trauer  
deine Töchter Petra und Steffi mit Familien  
im Namen aller Angehörigen

Heidelberg, Löbau, im Dezember 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10.01.2025, um 13.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof in Löbau statt.

Bestattungshaus Abschied Löbau

27252101\_001824

Wenn wir an dich denken,  
wollen wir nicht traurig sein,  
sondern dankbar, dass wir dich hatten.  
Wir wollen von dir erzählen und auch lachen.  
Wir lassen dir einen Platz zwischen uns,  
so wie du ihn im Leben hattest.



Wir bedanken uns

für die Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres Vatis, Herrn

### Klaus Müller

für die lieben tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten und für Blumen sowie Geldzuwendungen.

Besonderer Dank gilt der Seniorenresidenz „Haus Sonne“ in Zittau sowie dem Pflegedienst Pegasus aus Seiffhennersdorf. Ebenso danken wir dem Bestattungsinstitut Schenk für die feierliche und sehr liebevolle Gestaltung und Umrahmung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung  
Dein Sohn Mario  
Deine Tochter Katrin mit Rene

Seiffhennersdorf, im Dezember 2024

27382701\_001824

„Einschlafen dürfen,  
wenn man das Leben nicht  
mehr selbst gestalten kann,  
ist eine Erlösung und  
Trost für alle.“

Wir nehmen Abschied  
von meinem Mann

### Bernd Partusch

\* 10.01.1943  
† 16.12.2024

In stiller Trauer  
Ehefrau Beate  
Sohn Tilo  
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 15.01.2025, um 11.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof zu Löbau statt.

27383401\_001824



Du hast gesorgt, du hast geschafft,  
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.  
Nun schlaf in Frieden, Ruhe sanft und  
hab für alles Liebe Dank.

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme beim Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

### Erika Friedemann

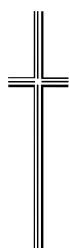
Wir danken dem „Herzlichen Betreuungsteam“; der Tagespflege „Sonnenschein“; der Hausärztin Frau Dr. Rüger für ihre jahrelange Betreuung, dem Bestattungsunternehmen Zilento, dem Trauerredner Herrn Schulze und seiner Frau.

Einen besonderen Dank möchten wir unserer Nachbarin Ilona für ihre jederzeit uneingeschränkte Hilfe und Frau Mauer für ihre einfühlsame und liebevolle Fürsorge aussprechen.

Ehemann Horst  
Sohn Andreas mit Familie

27153601\_001824

Jedes Mal, wenn der Wind  
pfeift & durch  
die Äste weht, wissen wir,  
du warst da,  
wolltest nur nach dem  
Rechten sehen.



Heimgegangen

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, lieben Opa und Uropa

### Helmut Greulich

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und das auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Kröber, die uns stets mit Herz und Hand zur Seite gestanden haben. Ebenso danken wir der Arztpraxis Dr. Buhl und Nachfolge für die umfassende Betreuung, besonders in den letzten Stunden sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten, den Nachbarn, den Fußballfreunden der TSG Hainewalde, der Gärtnerei Thielemann und dem Bestattungsinstitut Schenk für die hervorragende Betreuung und Hilfe. Herrn Pfarrer Krumbiegel danken wir für die Begleitung im Leben und Sterben sowie seine einfühlsamen und wertschätzenden Worte.

In dankbarer Erinnerung  
Seine Erika  
Frank und Andrea  
Siegrun und Micha  
Stefanie und Familie  
im Namen aller Anverwandten

Großschönau, im Dezember 2024

27387001\_001824

Sie haben einen geliebten Menschen  
verloren und möchten gemeinsam  
trauern oder gedenken?

Dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrem  
Oberlausitzer Kurier.

Zuverlässig erreichen Sie mit unserer Zeitung Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn und Weggefährten - auch ohne Abo-Zeitung.

Unsere Mustermappen finden Sie in unseren Geschäftsstellen in Bautzen und Görlitz und bei allen Bestattungsunternehmen der Region:

- Unterstützung bei der Formulierung und Gestaltung
- große Auswahl weltlicher und religiöser Trauersprüche
- Verwendung Ihrer Fotos - zahlreiche Trauermotive und -hintergründe vorrätig

Oberlausitzer Kurier · Karl-Marx-Str. 4 · 02625 Bautzen  
Telefon: (03591) 48 17-0 · trauer@LN-Verlag.de

Montag bis Freitag:  
09.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

27286501\_001824

## Danksagung

Du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruht es still, doch unvergessen.

Danke allen, die ihre Verbundenheit und Trauer durch stillen Händedruck, Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten sowie allen die unserer lieben Mutti



### Gerda Klein

durch ehrendes Geleit beim Abschiednehmen begleitet haben.

Besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Reichenbach Station 3, dem Pfarrer Herrn Bublitz für seine tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Abschied.

In Liebe und Dankbarkeit  
Ihre Kinder mit Familien  
im Namen aller Angehörigen

Herwigsdorf, im Dezember 2024

Bestattungshaus Abschied Löbau

27404401\_001824

